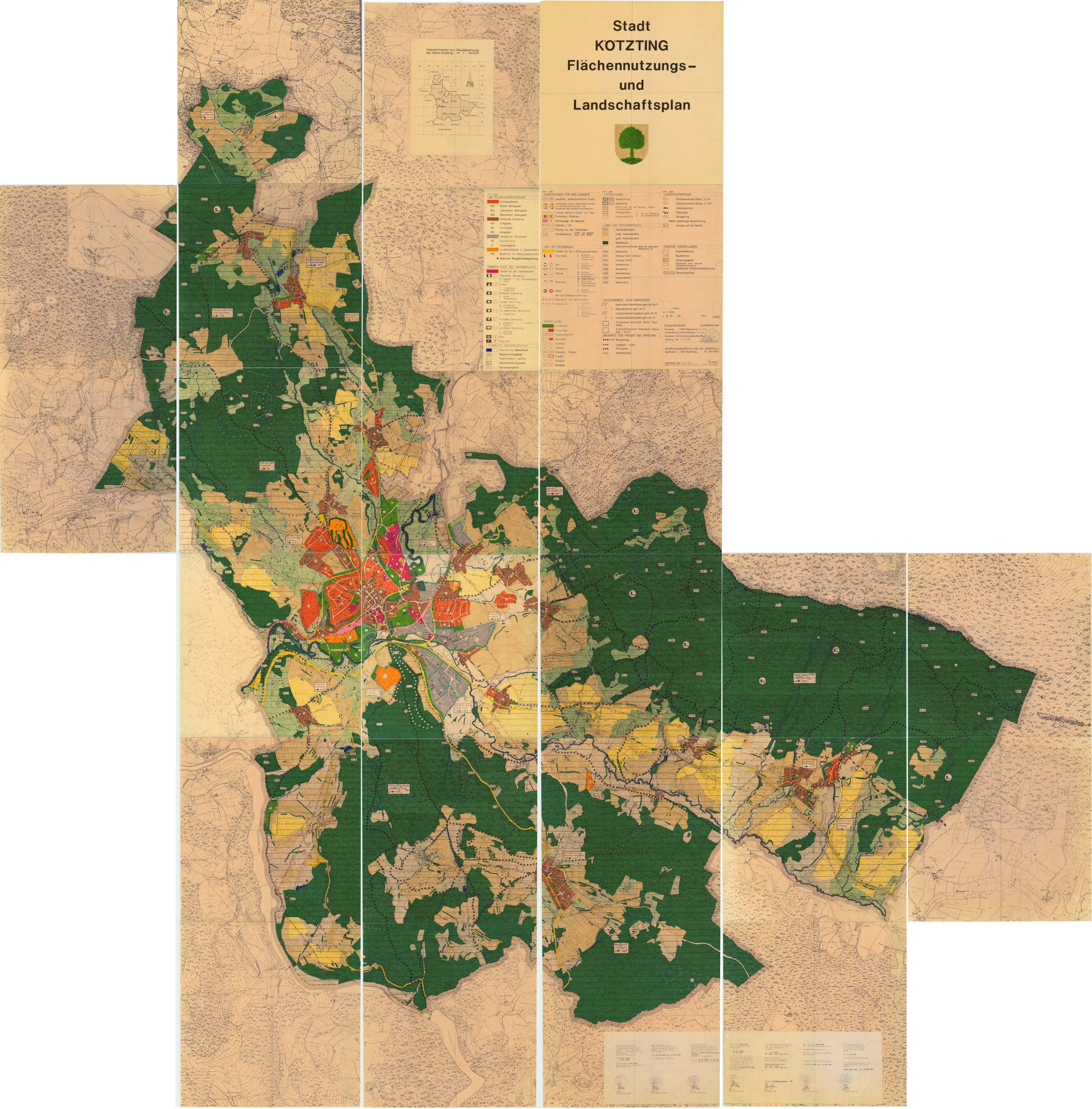
Stadt KOTZTING Flächennutzungs- und Landschaftsplan



vorh. gepl.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Wohnbauflächen
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WB Besonderes Wohngebiet
- Gemischte Bauflächen
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- Gewerbliche Bauflächen
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- Sonderbauflächen m. Zweckbestimm
- NB Baufläche mit Nutzungsbeschränku
- absolute Baugebietsbegrenzung

EINRICHTUNGEN DES GEMEINBEDARFS

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung
  - R Rathaus
  - P Polizei
  - Fo Forstverwaltung
- Schule
  - G Grundschule
  - H Hauptschule
- Kirchliche Einrichtung
  - K Kirche
  - G Gemeindehaus
- Soziale Einrichtung
  - KG Kindergarten
  - JH Jugendherberge
- Gesundheitliche Einrichtung
  - K Krankenhaus
- Kulturelle Einrichtung
  - B Bürgerhaus
  - M Museum
  - S Stadthalle
- Sportliche Einrichtung
  - H Hallenbad
  - SH Sporthalle
- Post
- F Feuerwehr

GEWÄSSER, WASSERWIRTSCHAFT

- Wasserfläche, Wasserlauf
- Wasserschutzgebiet
- Feuerlöschteich, - behälter
- Überschwemmungsgebiet
- Hochwassergrenze

vorh. gepl.

EINRICHTUNGEN FÜR DEN VERKEHR

- Autobahn, autobahnähnliche Straße
- überörtliche, örtliche Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrtsgrenze und Bauverbots-bzw. Baubeschränkungszone
- Sonstige öffentliche Straßen und Wege
- Parkplätze, Parkhaus
- Bahnanlage mit Bahnhof
- Seilbahn / Lift
- Flächen für den Luftverkehr
- Lärmbelastung größer als zulässig nach DIN 18005

VER- UND ENTSORGUNG

- Flächen für Ver-u. Entsorgungsanlagen
- Elektrizität
  - K Kraftwerk
  - T Transformator
  - U Umspannwerk
- Gas
  - G Gaswerk
  - R Regierstation
- Fernwärme
  - H Heizwerk
- Wasser
  - Br Brunnen
  - Hb Hochbehälter
  - K Kraftwerk
  - RÜ Regenüberlauf
- Abwasser
  - Kl Kläranlage
  - O Oxydationsteich
  - Ü Überlaufbecken
- Abfall
  - D Deponie
  - K Kompostierung
- Ver-und Entsorgungsleitungen
- Oberirdisch mit Schutzstreifen
- Unterirdisch
  - E Elektrizität
  - G Gas
  - FW Fernwärme
  - W Wasser
  - A Abwasser
  - F Fernmeldewesen
  - Öl Ölleitung

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Badeplatz, Freibad
- Friedhof
- Festplatz
- Bolzplatz

vorh. gepl.

BODENSCHÄTZE

- Aufschüttung
- Abgrabung
- Fläche unter der der Bergbau umgeht / Konzessionsgebiet
- Vorrangfläche } Für die Gewinnung von Bodenschätzen
- Vorbehaltsfläche } Für die Gewinnung von Bodenschätzen

LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT

- Grünlandstandort
- mögl. Ackerstandort
- guter Ackerstandort
- Waldfläche
- Waldfunktionsplanung: Wald mit besonderer Bedeutung für:
  - BSW Bodenschutz
  - EW I Erholung Stufe I (intensiv)
  - EW II Erholung Stufe II
  - SSW Straßenschutz
  - WBB Biotopschutz
  - WGÖ Gesamtökologie
  - WLB Landschaftsbild
  - WSW Wasserschutz

SCHUTZGEBIETE NACH BAYNATSCHG

- Geschützte Feuchtfläche gem. Art. 6d (1)
- Naturdenkmal gem. Art 9
- Landschaftsschutzgebiet gem. Art. 10
- Landschaftsbestandteil gem. Art. 12
- Schutzzone Naturpark Oberer Bayr. Wald
- Erschließungszone Naturpark Oberer Bayr. Wald

WEGENETZ FÜR FREIZEIT UND ERHOLUNG

- Wanderweg
- Langlauf - Loipe
- Trimmpfad
- Waldlehrpfad

vorh. gepl.

LANDSCHAFTSPFLEGE

- Schützenswertes Biotop Lt. LfU
- Schützenswertes Biotop Lt. LRA
- Gehölzbestand
- Obstwiese
- Ablagerung
- notwendige Neupflanzung
- Hinweis auf den Textteil

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Ensemblebereich
- D Baudenkmal
- Sanierungsgebiet
- Bauflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung
- bestehende Ortsabrundungssatzung
- Gemeindegrenze

1 Hektar

M = 1:5000

0 50 100 200 500m

NORD

PLANUNGSBÜRO ZIMMERMANN

Rennweg 1, 8400 Regensburg, Tel. 0941/36046

Landshuterstr. 43, 8440 Straubing, Tel. 09421/40102

Bearbeiter: W. Schmeller, Landschaftsarch.

Straubing, den 02. April 1986

G. Danzer, Landschaftsarch.

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR DIE OBERPFALZ

Ägidienplatz 1, 8400 Regensburg, Tel. 0941/564-1

Regensburg, den 02. April 1986

ergänzt: 12.05.87, 30.11.87, 18.10.88, 28.02.89, 12.06.89

B. Greger, Baudirektor

Die Aufstellung des
Flächennutzungsplanes und
Landschaftsplanes wurde
gemäß § 2 Abs.1 Bundesbau-
gesetz i.d.Fassung vom
18.08.1976
ab 01.07.1987 BauGB

am **29.01.1980/**
19.07.1983

vom Stadtrat **KÖTZTING**
beschlossen und ortsüblich
bekanntgemacht.

Siegel

Seidl
1.Bürgermeister

Der Vorentwurf des
Flächennutzungsplanes und
Landschaftsplanes wurde
gemäß § 2a Abs.2 BBauG
den Bürgern

vom **10.06.1986 bis 13.06.1986**

zur Anhörung vorgelegt.

Siegel

Seidl
1.Bürgermeister

Der Entwurf des
Flächennutzungsplanes und
Landschaftsplanes wurde
mit dem Erläuterungsbericht
gem. § 3 Abs.2 BauGB
in der Stadtverwaltung Kötzt
(Bauamt)
öffentlich ausgelegt.

1. vom **14.11.1988** bis **16.12.**
2. vom **10.04.1989** bis **12.05.**

Siegel

Seidl
1.Bürgermeister

Die Stadt **KÖTZTING**
hat mit Beschluß des
Stadtrates

am **28.02.1989/**
12.06.1989

Über die gem. § 3 Abs.2
BauGB geltend gemachten
Bedenken und Anregungen
entschieden und den
Flächennutzungsplan und
Landschaftsplan mit
Beschluß des Stadtrates
vom **28.02.1989/12.06.1989**
festgestellt.

Siegel

Seidl
1.Bürgermeister

Die Regierung der Oberpfalz
hat den Flächennutzungsplan
und Landschaftsplan mit
Bescheid

vom **1.12.1989**
Nr. 420 - 4621 CHA 12-1

gem. § 6 BauGB
unter Einschränkungen
und Auflagen genehmigt.

Widerspruchsbescheid
vom 13.02.1991
Nr. 220 - 4621 CHA 12-1

Siegel (auf Genehmigungsvorlage)

Flügel
Baudirektor

Der Stadtrat **KÖTZTING**
hat den Widerspruchsbescheid

am **12.03.91** angenommen

und die nochmalige Auslegung
beschlossen.

erneute öffentliche Auslegung

vom **22.07.1991 bis 23.08.1991**

Siegel

Zellner
1.Bürgermeister

Die Genehmigung des
Flächennutzungsplanes
und Landschaftsplanes
gemäß § 6 Abs.5 BauGB
wurde

am **27.03.1992**

ortsüblich bekanntgemacht.

Der Flächennutzungsplan und
Landschaftsplan ist damit
wirksam.

STADT KÖTZTING, den 27. März 1992

Siegel

Zellner
1.Bürgermeister